



Vorstellen der einzelnen Schulformen

Erprobungsstufe (HS, RS, GY)

Erprobungs- stufe	Klasse 6	
	Klasse 5	

Übergang
nach Klasse 4

Erprobungsstufe (HS, RS, GY)

Erprobungs- stufe	Klasse 6	
	Klasse 5	

- Überprüfung der Eignung für die gewählte Schulform
- Klassenunterricht
- Übergang von 5 nach 6 ohne Versetzung

Erprobungsstufe (HS, RS, GY)

Klasse 7	Verbleib an der Schule
----------	------------------------



Wechsel zu einer
anderen Schulform



erste Versetzung nach
Klasse 6

Erprobungs- stufe	Klasse 6	
	Klasse 5	

Hauptschule

- Fremdsprache Englisch als Pflichtfach von 5-10
- Klassenlehrerprinzip
- Betreuung nach Schulschluss / OGS
- Gewicht auf praxisbezogenen, projektorientierten Unterricht

Hauptschule

Schülerinnen und
Schüler aus Realschule
oder Gymnasium

Erprobungs-
stufe

Klasse 6

Klasse 5

Hauptschule

Klasse 10 Typ A

Hauptschulabschluss
nach Klasse 9

Klasse 10 Typ B

Hauptschulabschluss
mit besonderen
Leistungen



Klasse 9

Klasse 8

Klasse 7

Klasse 6

Klasse 5

Hauptschule

Berufskolleg

gymnasiale
Oberstufe

Hauptschulabschluss
nach Klasse 10

Klasse 10 Typ A

Mittlerer
Bildungsab-
schluss

Klasse 10 Typ B

Fachober-
schulreife mit
Qualifikation

Realschule

- Französisch als 2.Fremdsprache
- Klassenlehrerprinzip (mind. 2 Fächer in der Klasse)
- Ab Klasse 7 steigende Differenzierung nach Neigung der Schüler

Realschule

Schülerinnen und
Schüler aus Gymnasium
oder Hauptschule

Erprobungs-
stufe

Klasse 6

Klasse 5

Französisch

Erprobungs-
stufe

Klasse 6

Realschule

Klasse 10

Klasse 9

Klasse 8

Klasse 7

3. Fremdsprache und
HW möglich

Wahlpflichtbereich
NW / SOWI / KUMU
4. Fach mit Klassenarbeiten

Realschule

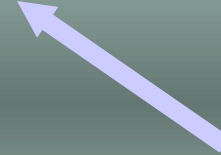
Berufskolleg

gymnasiale
Oberstufe

Mittlerer Bildungsabschluss
Fachoberschulreife

Fachoberschulreife
mit Qualifikation

Klasse 10



Gymnasium

- Klassenlehrerprinzip in 5 und 6
- mindestens 2 Fremdsprachen
(nicht abwählbar)
- dritte Fremdsprache möglich
- Ziel: Hochschulreife (in 9 Jahren)

Gymnasien mit verschiedenen Profilen

- Bilingualer Unterricht
- Musik/Bläserklassen
- Schwerpunkt Sport

Gesamtschule

Bildungsauftrag:

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen.

Gesamtschule

- integriert alle Schulformen (HS,RS,GY)
- Klasse 5 - 10 Sekundarstufe I mit Abschlüssen Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife
- Gymnasiale Oberstufe Klassen 11 - 13 mit Abschlüssen Fachhochschulreife und Abitur (in 9 Jahren)
- Zwei Klassenlehrer von Klasse 5 - 10
- Förder- und Förderangebote

Gesamtschule

- Ab Klasse 6: Wahlpflichtdifferenzierung in zweiter Fremdsprache, NW, AL, Darstellen und Gestalten
- Ab Klasse 7,8 und 9: Fachleistungskurse in En, Ma, D und Ph oder Ch
- Berufsorientierung in mehreren Praktika
- Ganztagsunterricht von 8.00 bis 15.30 Uhr mit Mittagsverpflegung

Gesamtschule

Klasse 10

erste Versetzung
Hauptschulabschluss

Klasse 9

Klasse 8

Klasse 7

Klasse 6

Klasse 5

G- und E-Kurs Ph oder Ch

G- und E-Kurs Deutsch

G- und E-Kurs in
Mathematik + Englisch

Erweiterung der
Neigungsdifferenzierung
(Wahlpflichtfach II)

Wahlpflichtfach I:
2. Fremdsprache/ NW/ AL
Darstellen + Gestalten

Gesamtschule

Berufskolleg

13

12

11

gymnasiale
Oberstufe

Schülerinnen und
Schüler aus
HS und RS

Fachoberschulreife
Hauptschulabschluss
Klasse 10

Fachoberschulreife mit
Berechtigung zum Besuch der
gymnasialen Oberstufe

Klasse 10

Zusammenfassung

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

** Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.